

# **Freischreiber fahren Tandem**

**Das Mentoringprogramm für freie Journalist\*innen.**

**Der Leitfaden.**

# Inhalt

1. Was ist das Tandem-Programm?
2. Worum geht es beim Mentoring?
3. Tipps für Mentor\*innen
4. Tipps für Mentees
5. Ideen für eure Treffen
6. Das sagen die Ehemaligen

# 1. Was ist das Tandem-Programm?

Unterstützung beim Start als Freie\*r, beim Quereinstieg oder Wiedereinstieg gesucht?

Unser Mentoringprogramm bringt Nachwuchsjournalistinnen, Neueinsteiger oder diejenigen, die sich journalistisch umorientieren möchten, mit einer erfahrenen Kollegin oder einem erfahrenen Kollegen zusammen.

Bereits zum fünften Mal (Stand 2023) bietet der Freischreiber-Verband ein Jahr lang Tandems an. Das Programm ist speziell auf die Bedürfnisse freier Journalistinnen und Journalisten ausgerichtet. Je nach persönlichem Schwerpunkt und Interessen werden Mentee und Mentor\*in zueinander gematcht.

Bei einem virtuellen Kick-Off-Treffen habt ihr die Möglichkeit, euch kennenzulernen und gemeinsam eure Ziele für das Jahr festzulegen.

## 2. Worum geht es beim Mentoring?

Im Fokus stehen der **Austausch von Erfahrung und Wissen**. Mentor\*innen helfen ihren Mentees zum Beispiel bei der Vermarktung ihrer Texte und der Mehrfachverwertung, geben Tipps für Honorarverhandlungen, lesen wichtige Texte vor der Abgabe und bieten den Mentees ehrliches Feedback.

Beim Mentoring wird die Zusammenarbeit zwischen Mentor\*in und Mentee zu Beginn gemeinsam festgelegt. Alle Mentor\*innen arbeiten ehrenamtlich, daher ist es wichtig, gleich zu Beginn die Verfügbarkeit sowie die Erwartungen zu klären.

**Das Tandem-Programm der Freischreiber ist ein Mentoring und kein Coaching.**

## 3. Tipps für Mentor\*innen

Als Mentor\*in stehst du deinem oder deiner Mentee mit **Expertise und Erfahrung** zur Seite. Du berätst nach Bedarf und hilfst bei der Lösung von Problemen. Häufige Fragen sind:

- Was macht einen überzeugenden Pitch aus?
- Wie kontaktiert man neue Redaktionen?
- Wie funktionieren Zweitverwertungen?
- Welche Wege in den investigativen Journalismus gibt es?
- Können Sozialwissenschaftler\*innen auch über Insekten schreiben?
- Wie wichtig sind persönliche Treffen mit den Redakteur\*innen?

Häufig stehen die Mentees am Beginn ihrer journalistischen Karriere. Du kannst deiner/-m Mentee helfen, realistische Ziele zu setzen und einen persönlichen Entwicklungsplan zu erstellen, um seine oder ihre Fortschritte im Journalismus zu verfolgen und zu messen. **Du kannst ihn oder sie ermutigen**, sich in dieser Branche zu halten, die leider nicht immer die besten Bedingungen für Einsteiger\*innen bietet.

Hilfreich ist es, wenn du deine Kontakte und Netzwerke teilst, auf Konferenzen oder Veranstaltungen aufmerksam machst oder den oder die Mentee mitnimmst zu beruflichen Events. **Alles kann, nichts muss!** Mach dir vorher klar, warum du an dem Programm teilnimmst und was du deiner/-m Mentee weitergeben könntest!

## 4. Tipps für Mentees

Was erwartest du vom Mentoring? Besprich deine Ziele zu Anfang mit deinem Mentor oder deiner Mentorin. Das Programm bietet die Chance, Fragen, Sorgen und Ängste in einem geschützten Raum zu besprechen.

Es ist hilfreich, wenn du dir vorab im Klaren bist, wo genau du Hilfe benötigst. Wie kann dir dein Mentor, deine Mentorin dabei helfen, deine Ziele und Vorstellungen zu erreichen?

- Gibt es ein Ressort, in dem du noch keine Erfahrungen sammeln konntest, das dich aber interessiert?
- Willst du deine Einnahmen erhöhen?
- Brauchst du Hilfe bei Honorar-Verhandlungen?
- Möchtest du für deine erste Auslandsreportage recherchieren oder...
- ...interessierst dich für Podcast, weißt aber nicht, wie du damit anfangen könntest?

Mit deinem Mentor oder deiner Mentorin kannst du einen Plan ausarbeiten, wie du an dein Ziel kommst. **Nutze den intensiven Austausch, den dir dieses Programm ermöglicht!**

## 5. Ideen für eure Treffen

Einigt euch auf das "Wie": Wie oft und in welcher Form möchtet ihr euch treffen? Online oder persönlich? Einmal im Monat oder alle zwei Wochen? Ist es in Ordnung, sich per Whatsapp oder lieber per E-Mail zu kontaktieren?

**Unser Tipp: Trefft euch persönlich!**

Besprecht zu Beginn des Tandems eure **Kapazitäten**: Wie viele Stunden kann der Mentor oder die Mentorin monatlich für das Programm aufbringen? Was ist möglich und was nicht?

Formuliert Ziele nach dem **SMART**-Prinzip: Was möchten die Mentees (oder auch die Mentor\*innen) erreichen? **S**pezifisch, **M**essbar, **A**ttaktiv, **R**ealistisch, an **T**ermin gebunden. Schreibt euer SMART-Ziel auf.

Beispiel: Bis nächsten November möchte ich mein monatliches Einkommen um 20 Prozent erhöhen.

**Führt Rollenspiele durch**, in denen zum Beispiel die Mentorin eine Redakteurin spielt, während der oder die Mentee ein Thema pitch. Auch Verhandlungssituationen eignen sich gut für Rollenspiele.

Gebt euch **regelmäßig Feedback!** Versucht dieses wohlwollend, sachlich, konkret und ohne moralische Verurteilung zu formulieren.

## 6. Das sagen die Ehemaligen

„Ich habe durch meine Mentorin gelernt, dass ich noch mehr Zeit in einen guten Pitch investieren muss.“

*Björn Bischoff, Mentee 2022*

„Mentoring ist keine Einbahnstraße. Auch ich als Mentor bekomme ganz neue Einblicke.“

*Steve Przybilla, mehrmaliger Mentor*

"Mir haben auch viele geduldige Menschen in meinen Anfangsjahren geholfen, jetzt ist es an der Zeit das weiterzugeben.“

*Manuel Heckel, Mentor 2023*

„Was hat mir als Mentor gefallen? Eine tolle Kollegin kennengelernt zu haben!“

*Andreas Unger, Mentor 2022*

"Als Mentorin sehe ich das Tandem auch als Chance aus meinen eigenen ausgetretenen Pfaden auszubrechen.“

*Sigrid März, mehrmalige Mentorin*

„Ich habe mich manchmal in der Recherche verloren. Mit meiner Mentorin habe ich besprochen, wie ich effizienter bin.“

*Sarah Bioly, Mentee 2022*

„Am Anfang hatte ich kaum Kontakt zu anderen Freien, aber 1000 Fragen. Deshalb war das Programm so wertvoll für mich.“

*Carolin Scholz, Orga-Team*

„Mein Mentor hat mir regelmäßig Mails mit Tipps oder Stipendien geschickt, ich ihm Texte und Pitches.“

*Karo Kaltschnee, Mentee 2022*

„Mein Mentee hat die gleichen Fragen, wie ich vor ein paar Jahren und ich freue mich meine Erfahrungen weiterzugeben.“

*Lea de Gregorio, Mentorin 2023*